

MÜNCHEN

Augenblick



Zeitzeichen: Architekten- Protest gegen Park-Tram

Da wundert sich unser weißer Mischlingshund aber gewaltig: Verkehrsschilder hoch auf Bäumen, mitten im Englischen Garten? Was soll das? Es ist die (besonders nachts imposante) Lichtinstallation „Zeitzeichen“ der Münchner Architekten Petra Lejeune und Hermann Grub am Monopteros. Die blauen Schilder mit den weißen Pfeilen in den Kronen symbolisieren den Einbruch der Technik in die Natur. Die Botschaft: Hände weg vom Englischen Garten! Gemeint: Keine Gleis-Trasse, keine Fahrleitungsmasten, keine weiteren Strom-Oberleitungen im größten Stadtpark der Welt durch die geplante Tram quer durch den Park. Die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung (Hausherr des Englischen Gartens) ist wohl auch gegen die Park-Tram, denn sie genehmigte den Kunstprotest der Architekten.

wbo / Foto: Martha Schlüter